

Training für den Ernstfall im Hafentunnel

Bremerhaven (HB) Die Feuerwehr Bremerhaven zieht eine positive Bilanz der Großübung, die am 17.11.24, im Hafentunnel durchgeführt wurde. Ziel der Übung war es, zentrale Einsatzkonzepte zu überprüfen und praxisnah zu testen, um die Einsatzbereitschaft weiter zu optimieren. Das Szenario simulierte einen schweren Unfall, bei dem ein mit einer Baumaschine beladener Lkw mit den Tunnelwänden kollidierte und Feuer fing. Die starke Rauchentwicklung führte zu einem Rückstau, der Fahrzeuge und Insassen einschloss. Insgesamt wurden 20 Übungsdarsteller in das realitätsnahe Szenario eingebunden, darunter Personen, die aus Fahrzeugen gerettet werden mussten.

Die Übung verfolgte zahlreiche Ziele, darunter die Überprüfung der Alarm- und Ausrückeordnung (AAO), der Leistungsfähigkeit bei Brandbekämpfung und Personenrettung sowie der Atemschutzlogistik und der Tunneltechnik. Insgesamt waren 100 Personen an der Übung beteiligt, darunter 50 Einsatzkräfte und 30 Personen, die sich um Organisation und Übungsbeobachtung kümmerten.

Insgesamt kamen 13 Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr sowie zahlreiche Fahrzeuge von Hilfsorganisationen zum Einsatz. Beteiligt waren neben der Feuerwehr Bremerhaven mit der Berufsfeuerwehr und den drei Freiwilligen Feuerwehren Weddewarden, Lehe und Wulsdorf, auch das Amt für Straßen- und Brückenbau (Amt 66), das Technische Hilfswerk (THW), die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), das Deutsche Rote Kreuz (DRK), der Malteser Hilfsdienst (MHD) und die Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH), sowie die Polizei Bremerhaven.

Der Feuerwehrdezernent Stadtrat zeigte sich beeindruckt: „Die erfolgreiche Durchführung dieser Großübung bestätigt die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr und Partnerorganisationen. Mein Dank gilt allen Beteiligten, die mit großem Einsatz dazu beigetragen haben.“ Auch der Übungsleiter lobte die Übung: „Die Übung hat gezeigt, dass unsere Konzepte und Abläufe auch in einer solch komplexen Situation greifen. Wir konnten wichtige Erkenntnisse gewinnen, die uns helfen, unsere Einsatzbereitschaft weiter zu optimieren.“

Text: Fotos: Feuerwehr Bremenrhaven

